



Die **Abteilung Öffentliches Recht** am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und Recht in Freiburg i.Br. sucht zum 1. September 2024 eine

Studentische Hilfskraft (m/w/d)

im Arbeitsbereich Europarecht

Die Tätigkeit umfasst insbesondere die technische und redaktionelle Unterstützung des Projekts „eucrim“. Gesucht wird ein/e Jurastudent/in mit Vorkenntnissen im „Europäischen Straf- und Sicherheitsrecht“. Ferner sollte der/die Bewerber/in sehr gute englische (eventuell auch französische) Sprachkenntnisse sowie EDV-Kenntnisse (u.a. Microsoft Office-Paket, Arbeit mit Datenbanken, Content Management Systemen und Recherchetools) haben.

Die Beschäftigung erfolgt mit monatlich 20 Arbeitsstunden. Die Stelle ist zunächst auf ein Semester befristet. Die Vergütung richtet sich nach der Vergütungsrichtlinie der Max-Planck-Gesellschaft und beträgt für Studierende ohne bereits abgeschlossenes erstes Staatsexamen 12,41 EUR/Stunde.

Die Max-Planck-Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Die Max-Planck-Gesellschaft will den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Die Max-Planck-Gesellschaft strebt nach Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt. Wir begrüßen Bewerbungen jedes Hintergrunds.

Bitte reichen Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (insbes. Beschreibung der Interessen und Vorerfahrungen, Lebenslauf, Zeugnisse, Leistungsnachweise) in Form **einer** PDF-Datei via <https://csl.mpg.de/de/karriere/> ein.

Bewerbungsfrist ist der 1. August 2024.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an info@eucrim.eu

